

Chronik des Monats November

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ertrag im Ganzen:			
9163	Pfund Butter à Fr. 1	=	Fr. 9163. —
12629	Pfund Käse " "	30 =	" 3788. 70
1058	Stück Zieger " "	57 =	" 603. 6
			Fr. 13554. 76

Viehstand im Sommer 1857.

Rühe	310,	Füllen	10,
Ochsen	96,	Kälber	90,
Pferde	113,	Ziegen	153,
Galtvieh	87.	Schafe	528.

Ch. Enderlin.

Chronik des Monats November.

Politisches. Da im ersten Wahlgange in den Nationalrath keiner der Vorgeschlagenen ein absolutes Mehr auf sich vereinigte, so wurde eine zweite Wahl vorgenommen. Im 32. Wahlkreise fiel dieselbe auf Reg-Rath Sprecher mit 1305 Stimmen, im 33. Dr. Andreas Planta-Samaden mit 1857 St. und im 34. Nationalrath G. Michel mit 1674 St.; im 35. Wahlkreise hatte Reg-Rath G. Latour 1720 Stimmen, aber noch nicht ganz das absolute Mehr. Er erhielt dann aber dasselbe in einem dritten Wahlgange.

Die großrätliche Verordnung über den Bezug von Consumsgebühren für Spirituosen ist vom Bundesrath mit Vorbehalten genehmigt worden.

Erziehungswesen. Der Stadtrath von Chur hat zur Bestreitung des Unterrichts in einer fremden Sprache an der Stadtschule einen jährlichen Credit von Fr. 800 bewilligt.

In der Hofang'schen Stiftung zu Plankis ist an die Stelle des bisherigen Hausvaters und Lehrers Ziegler aus dem Thurgau ein junger Buschlauer Steffani getreten.

Am 16. November war auf dem Neuhof die allgemeine Lehrerversammlung versammelt. Man behandelte ein Referat des Herrn Lehrer Enderlin über die Hauptmängel unsers Schulwesens und beschloß insbesondere die sämtlichen Conferenzen im Lande zu organisiren und unter einheitliche Leitung zu bringen. Der Vorstand — Präsident Herr Seminardirektor Zuberbühler — ward auch für das neue Geschäftsjahr wieder bestätigt. In die 60 Lehrer, Geistliche und Schulfreunde waren anwesend.

Armenwesen. Die Rettungsanstalt Foral hat über die Jahre 1854, 55 und 56 einen Rechenschaftsbericht veröffentlicht. Nach demselben beläuft sich das Vermögen der Anstalt am 1. Januar 1857 auf Fr. 28008. 60. Ferner beliefen sich

	im Jahr 1854,	1855,	1856,
die Einnahmen auf Fr.	10502. 26.	9271. 48.	16645. 51.
die Ausgaben auf „	10272. 15.	9388. 15.	7834. 30.

Zur bessern Benutzung der von der Anstalt gepachteten oder ihr gehörigen Güter wird dieselbe nunmehr vom Teral in die Ebene verlegt, wo man Haus und Boden für Fr. 30000 (Ausbau des Hauses mit eingerechnet) erworben hat. Da die Anstalt die Kosten dieser Ueberstiedlung nicht aus sich allein bestreiten kann, so wurden 300 unverzinsliche Actien aufzunehmen gesucht, von denen jedes Jahr 30, nach Loos, zurückbezahlt werden sollen. — Ende 1856 befanden sich in der Anstalt 30 Kinder.

Gerichtliches. Während mehreren Wochen war das Kantonsgericht in Chur versammelt. Außer manchen Civilfällen hat es auch einige nicht unwichtige Criminalfälle behandelt. Die des Kindsmords beschuldigte Casanova aus dem Lungnez wurde nur zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt, weil der vorgelegene Indizienbeweis nicht besonders erheblich war.

Danuser von Mastrils erhielt wegen Tödtung unter erschwerenden Umständen lebenslängliche Zuchthausstrafe und die Lavetscher Brandstifter Deslurin 3 Jahre, Tomaschett 2 Jahre Zuchthaus und Frau Tomaschett 8 Monat Gefängniß.

Landwirthschaft. Der diesjährige Wein wurde in der Herrschaft zu Fr. 1. 10—20, in Chur dagegen zu 80—90 Rappen verkauft. Kenner stellen ihn in der Qualität über denjenigen von 1846 und 1834, und dem berühmten Elfer zur Seite.

Kunst und geselliges Leben. Am 8. November gab die Dienstagsgesellschaft unter Herrn Früh und am 22. der Musikverein unter Herrn Thomas ein Concert in der St. Martinskirche. In jenem bildete ein Theil von Glücks „Orpheus“, in diesem einige Stücke aus Mendelssohns „Paulus“ die Hauptpartie. Als Sänger that sich neben unsern gewöhnlichen Concertkräften Hr. Egli hervor, der sich 2 Jahre auf dem Leipziger Conservatorium für das Theater ausbildete und seinen Ferienaufenthalt gern auch zur freundlichen Mitwirkung bei unsern musikalischen Leistungen benutzen wollte.

Mit Anfangs November haben auf Anordnung der naturforschenden Gesellschaft und zum Besten derselben wieder die öffentlichen Vorträge im Stadtschulsaale begonnen: Pfarrer Herold las über Abälard und Heloise, Professor Theobald über Indien, Professor de Garisch über Dante und seine göttliche Comödie.

Unglücksfälle. Am 1. November erschoss sich aus Unvorsichtigkeit ein junger Kantonschüler auf dem Bahnhofplaz.

Am 7. ertrank bei Untervaz im Rhein ein Mann, als er eben eine Frau und ihr Kind auf einem Kahne über das Wasser führte.

Naturerscheinungen. Die Witterung in Chur meist trocken und für den November selten freundlich, 24 ganz und fast heitere Tage, Am 27. und 28. fiel etwas Schnee, der sich aber nicht hielt.

Beverg. Schneefall 8,4" am 15., 25., 26. und 27.

Heitere oder fast ganz heitere Tage 24! und eine so gelinde Temperatur seit 1853 nie mehr. Damals im gleichen Monat nur $-0,88^{\circ}$ C. mittlere Temperatur. Eingeschneit am 25. Abends.

Temperatur nach Celsius.

November 1857.

	Mittlere T.	Höchster T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur 1996, ü. M.	+ 5,83 ⁰	+ 15,2 ⁰ d. 7.	- 3,7 ⁰ d. 22.	7,2 ⁰ den 18.
Malix 3734, ü. M.				
Klosters 4020, ü. M.				
Bever 5703, ü. M.	- 0,99 ⁰	+ 17,1 ⁰ d. 5.	- 16,8 ⁰ d. 28.	19,1 ⁰ d. 17.

Das

„Monatsblatt“

wird auch künftiges Jahr wieder erscheinen und zwar unter der Redaktion des Herrn A. v. Sprecher, Aktuar des Erziehungsrathes.

Der Unterzeichnete ladet daher das resp. Publikum zu recht zahlreichem Abonnement ein. Preis: für Chur jährlich Fr. 1. 50, franko durch die ganze Schweiz Fr. 2.

Der Verleger.

 Die bisher erschienenen Jahrgänge des „Monatsblattes“ sind noch vorrätzig und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

Offizin von J. A. Pradella.